

Hessen Saarland Rheinland-Pfalz



Der Bund macht's

Die neue Autobahn GmbH will künftig
schneller planen und bauen

Carlos' letzte Reise

Mit 93 Jahren
durch Europa

P. A. R. T. Y.

Unfallprävention
für Jugendliche

Kleine Helfer

Welches Autozubehör
im Winter wichtig ist

LEBENSQUALITÄT

für Ihr Zuhause

Mit einem Homelift von Perfekta Lift bleiben Sie nicht nur mobil und selbständig, sondern können selbst entscheiden, wie lange Sie in Ihrem Einfamilienhaus wohnen möchten.



Sie haben Fragen rund um die Planung, Montage oder Wartung eines Homelifts?

Wir beraten Sie gern!

(02182) 886060

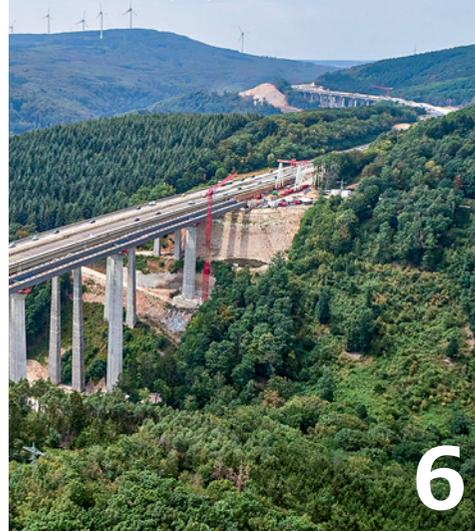
info@perfekta-lift.de

Perfekta-Lift GmbH
Glehner Heide 1 · 41352 Korschenbroich
www.perfekta-lift.de

**Perfekta
Lift**



Brücken-Neubau
bei Rheinböllen (A 61)



Liebe Leserinnen und Leser,

jeder von uns nutzt sie: die deutschen Autobahnen. Deren Verwaltung geht zum 1. Januar 2021 von den Bundesländern auf den Bund über – in die neu gegründete Autobahn GmbH. Wir haben uns in Montabaur umgeschaut, wo derzeit die größte Niederlassung für den Betrieb des Autobahnnetzes entsteht. Mobilität ist und bleibt ein emotionales Thema – das Projekt „Haltezone für Elterntaxis“ soll den Schulkindern eine sichere und problemlose Anreise ermöglichen. Mit P.A.R.T.Y. richtet sich ein weiteres Präventionsprogramm an die etwas Älteren. Es zeigt 15- bis 18-jährigen, welche Auswirkungen Leichtsinns und Selbstüberschätzung in Zusammenhang mit Alkohol und Drogen haben können. Gefährlos verlief wiederum ein außergewöhnlicher Roadtrip: Torben (20) erfüllte seinem Nachbarn Carlos (93) einen Herzenswunsch und brachte ihn in seinem alten Mercedes an die Orte seiner Jugend. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen gesunden Start ins Jahr 2021.

Ihr Redaktionsteam

EDITORIAL

11

Opa Carlos mit Nachbar Torben zu Besuch in Koblenz



Hessen hat viel zu bieten
Wohin sich ein Ausflug auch im Winter lohnt



INHALT

Was uns bewegt

Die wichtigsten Meldungen aus den Regionen
Seite 4

Kampf den Staus in Deutschland

Zu Besuch bei der neuen Autobahn GmbH
Seite 6

Roadtrip mit 93 Jahren

Im alten Mercedes Coupé an die Orte der Jugend
Seite 11

P.A.R.T.Y. im Schockraum

Jugendliche sensibilisieren – Drogenmissbrauch und Unfällen vorbeugen
Seite 12

Fit in den Winter

Das braucht jeder in der kalten Jahreszeit fürs Auto
Seite 15

Wir sind für Sie da!

Alle Geschäftsstellen des ADAC in Hessen, im Saarland und in Rheinland-Pfalz
Seite 16

Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Geschäftsstellen und Reisebüros
Seite 18

„Mein Herz schlägt für Hessen“

Unsere Autorin stellt ihre drei Lieblingsorte vor
Seite 19

Sicher in die Schule

Grundschule in Diez erhält Elterntaxi-Zone
Seite 20

Service

Diagnose-App
Impressum
Seite 22

Cover: Thomas Frey Fotos: Thomas Frey, Axel Weierdemann

Handy weg vom Steuer



Eine WhatsApp schreiben, die Route am Navi checken oder ein Taschentuch herauskramen – schon solche Kleinigkeiten können sich am Steuer negativ auf unser Fahrverhalten auswirken. Das zeigt eine Studie von ADAC und dem Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC). Besonders gefährlich ist das Lesen oder Verfassen von Nachrichten am Handy. Bei den Testfahrten überfuhren mehr als ein Drittel aller Teilnehmer zumindest einmal die Mittellinie, 20 Prozent sogar öfter. Dabei befanden sich die Fahrzeuge bis zu vier Sekunden im Gegenverkehr. Ob im Auto, auf dem Rad oder zu Fuß, das Handy kann warten, unsere Sicherheit nicht.

Winter 2020
Hessen
Saarland
Rheinland-Pfalz

AKTUELLES

Bitte lächeln!

„Ein Smiley für die Verkehrssicherheit“, so heißt die Aktion von hessischem Verkehrsministerium, ADAC Hessen-Thüringen und Landesverkehrswacht. Sie installieren 2020 gemeinsam 48 weitere sogenannte Dialog-Displays in hessischen Städten. Die grimmigen Smileys weisen Autofahrer zum Beispiel gerade vor Kitas, Schulen oder Altenheimen auf ein zu hohes Tempo hin. Fast 70 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Verletzten ereignen sich innerhalb von Ortschaften. Sehr oft liegt das an einem zu hohen Tempo und häufig sind Radfahrer oder Fußgänger die Opfer. Dialog-Displays geben den Autofahrern eine direkte, schnell zu erfassende und darum wirksame Rückmeldung, wie schnell sie unterwegs sind. Sie können damit erheblich zur Verkehrssicherheit beitragen.



Autofahren im Winter



In der kalten Jahreszeit müssen Autofahrer besonders aufpassen. Auch wenn die Winter in Deutschland wärmer werden, bei Starkregen, Glatteis und Schnee sind immer Vorsicht und Vorsorge geboten. Der ADAC empfiehlt, Winterreifen von Oktober bis Ostern aufzuziehen. Sie sollten nicht älter als zehn Jahre sein und müssen seit 2018 das Alpine-Symbol, ein Bergzeichen mit Schneeflocke, haben. Generell gilt bei winterlicher Autofahrt: Tempo runter und Zeitpuffer einkalkulieren, damit man sicher und entspannt am Ziel ankommt. **> Mehr Tipps, wie das gelingt, gibt es auf Seite 15**

Urlaub für zu Hause!

Inspiration. Tipps. Angebote.
Das Magazin der ADAC Reisebüros.

Alle zwei Monate erscheint das kostenlose Magazin ADAC Urlaub: mehr als 50 Seiten prallvoll mit Reportagen, inspirierenden Fotos sowie vielen Tipps und Trends, gesammelt von erfahrenen Reiseexperten.

Jetzt bestellen unter
adacreisen.de/magazin

6 Ausgaben pro Jahr



Kampf den Staus in Deutschland

Text: Reinhard Moll · Fotos: Thomas Frey

Schneller, effektiver und unbürokratischer – so soll eine neue Gesellschaft des Bundes die Unterhaltung, Sanierung und den Neubau auf deutschen Autobahnen verbessern. In Montabaur entsteht mit der Niederlassung West derzeit die größte von insgesamt zehn Dependancen. Sie wird künftig für insgesamt rund 1540 Streckenkilometer in Südhessen, weiten Teilen von Rheinland-Pfalz und dem Saarland zuständig sein

Die schnellste Art, sich in Deutschland mit dem Pkw von A nach B zu bewegen, sind die Autobahnen. Eigentlich, denn in der Realität sieht das meist anders aus. 708.500 Staus zählte der ADAC im vergangenen Jahr auf Deutschlands Fernstraßennetz. Reiht man die Autos im Stau aneinander, würde sich die mehr als 1,4 Millionen Kilometer lange Autokolonne 35-mal um den Globus schlängeln. Für diejenigen, die mittendrin stecken, ist das ärgerlich; für die Volkswirtschaft ist es teuer. Von der Gründung einer neuen Gesellschaft, der Autobahn GmbH, erhofft sich der Bund Verbesserungen. Im Zuge einer Länderfinanzreform wurde entschieden, die Kompetenzen bis zum 1. Januar 2021 zentral zu bündeln. Es ist das größte Infrastrukturprojekt seit der Wende und für Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer eine der größten verkehrspolitischen Reformen der vergangenen Jahrzehnte. Der ADAC begrüßt, dass der Bund die Autobahnen in Zukunft aus einer Hand plant, baut, betreibt und finanziert, und hofft auf eine unbürokratischere Abwicklung der Projekte. „Für den ADAC steht aber auch im Vordergrund, dass mit der Autobahn GmbH der Dienstleistungsgedanke gestärkt wird und der Autofahrer als ‚Kunde‘ in den Mittelpunkt des Handelns rückt“, sagt Dr. Klaus Manns. Der Vorsitzende des ADAC Mittelrhein ist selbst Verkehringenieur sowie Mitglied im ADAC Verkehrsausschuss und wohnt nur wenige Kilometer entfernt von Montabaur, wo derzeit mit der Niederlassung West die deutschlandweit größte von insgesamt zehn Dependancen entsteht.

Insgesamt 1540 Streckenkilometer (765 Kilometer in Rheinland-Pfalz, 555 Kilometer in Südhessen und 220 Kilometer im Saarland) werden künftig von hier aus bewirtschaftet. „Niemand kann erwarten, dass gleich vom ersten Tag an alles besser und schneller wird“, sagt der designierte Leiter Ulrich Neuroth. Vom ersten Tag an die Grundversorgung sicherstellen, danach das bisherige Niveau des Landesbetriebs halten und dann in zwei Jahren mit den final definierten und geschaffenen >

Strukturen und Prozessen richtig durchstarten: So sieht es der Plan des 62-Jährigen vor. Die Autobahnen in Rheinland-Pfalz kennt Neuroth aus dem Effeff. Leitet er doch bereits seit 2015 das Autobahnamt Montabaur, das im Auftrag des Landes bislang die Autobahnen in Rheinland-Pfalz planerisch und baulich betreut hat. Die Autobahn GmbH mit der Zentrale in Berlin wurde in Rekordzeit aufgebaut: von null auf 15.000 Mitarbeiter. In Montabaur sollen es bis Ende 2021 rund 1400 Mitarbeiter sein. Eine Mammutaufgabe.

Die Personalsuche ist für den Standort Montabaur und die vier Außenstandorte in Frankfurt/Gelnhausen, Wiesbaden, Darmstadt, dem saarländischen Neunkirchen und die dazugehörigen 22 Auto-



„**Mit jeder Baustelle muten wir dem Autofahrer viel zu**“

Ulrich Neuroth,
Designer Leiter der
Niederlassung West

bahnmeistereien in vollem Gange. Zumindest bis dahin soll es Kooperationen mit den bislang auch für die Autobahnen zuständigen Landesgesellschaften Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM), Hessen Mobil und dem Landesbetrieb für Straßenbau (Lfs) geben. „Wir sind auf Kurs“, sagt Neuroth. Den Wunsch des ADAC nach einem höheren Servicegedanken kann er verstehen, sagt aber auch: „Mit jeder Baustelle muten wir dem Verkehrsteilnehmer natürlich Unannehmlichkeiten zu. Mehr Sanierung und mehr Baustellen werden diese nicht unbedingt als gesteigerten Service empfinden.“ Der ADAC fordert von der neuen Gesellschaft neben Neubau und Sanierung auch ein bundesweit verbessertes Baustellenmanagement und beispielsweise saubere Rastplätze. „Die vorhandenen Baustellen-Informationssysteme sind sicher verbesserungswürdig“, sagt Neuroth. Derzeit arbeite man an einem System, das bundesweit Echtzeitdarstellungen ermöglicht. Und auch bei den Autobahn-Parkplätzen verspricht er, die mit der Reinigung beauftragten Firmen noch mehr zu kontrollieren.

Am Geld soll es nicht mangeln. Der Bund scheint bereit, in den kommenden Jahren in die Infrastruktur investieren zu wollen. Ein mögliches Problem: Jahrelang wurde beim Erhalt der Straßen und Brücken gespart, Unterhalt und Sanierung zurückgefahren. Und weil kein Geld für die Projekte da war, wurde überall Personal abgebaut. Jetzt fehlen Experten in den Ingenieurbüros, bei den Unternehmen, in der Bauaufsicht und auch bei den Fachkräften, die das umsetzen können. Sprich auf nahezu jeder Ebene. Finanzielle Mittel und Mut zur Strukturreform sind vorhanden. Was aber, wenn die notwendigen Investitionen dennoch ausbleiben? Für die Autobahnen im Gebiet der Niederlassung Montabaur wäre das fatal, denn aufgrund der Topografie befinden

sich hier vergleichsweise viele Brücken. Die sind nahezu alle zwischen den 50er- und 70er-Jahren gebaut worden und somit sanierungsbedürftig. 80 Kilometer beträgt die Straßenlänge, wenn man alle 2000 Autobahnbrücken im Montabaurer Zuständigkeitsbereich aneinanderreihen würde. Eine Strecke von Mainz über Alzey und Worms nach Ludwigshafen. Brücken zu sanieren, ist aufwendig und teuer. Neuroth erklärt: „Mit einem Betrag von 1,5 Millionen Euro lässt sich im Schnitt eine Fahrbahnlänge von einem Kilometer sanieren. Auf einer Brücke reicht diese Summe für 50 bis 100 Meter.“ Vielleicht wird künftig tatsächlich vieles schneller, effizienter und besser. Der ADAC wird den Reformprozess wachsam verfolgen.



Stauland Deutschland Auf das Jahr kumuliert, 35-mal rund um den Globus

sich hier vergleichsweise viele Brücken. Die sind nahezu alle zwischen den 50er- und 70er-Jahren gebaut worden und somit sanierungsbedürftig. 80 Kilometer beträgt die Straßenlänge, wenn man alle 2000 Autobahnbrücken im Montabaurer Zuständigkeitsbereich aneinanderreihen würde. Eine Strecke von Mainz über Alzey und Worms nach Ludwigshafen. Brücken zu sanieren, ist aufwendig und teuer. Neuroth erklärt: „Mit einem Betrag von 1,5 Millionen Euro lässt sich im Schnitt eine Fahrbahnlänge von einem Kilometer sanieren. Auf einer Brücke reicht diese Summe für 50 bis 100 Meter.“ Vielleicht wird künftig tatsächlich vieles schneller, effizienter und besser. Der ADAC wird den Reformprozess wachsam verfolgen.



80 Brückenkilometer werden der Niederlassung West unterstehen. Viele davon sind sanierungsbedürftig



URLAUBS-PROSPEKTE KOSTENLOS BESTELLEN

online auf Reise-DA.de/tipps/204 oder:

- per Telefon kostenfrei: +49 40 389 00 777 (Mo.–So. 8–20 Uhr)
- per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
- per Fax an: +49 40 210 319 11

Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!

A01	A04	A07	A10	A13	A16	A19	A22
A02	A05	A08	A11	A14	A17	A20	
A03	A06	A09	A12	A15	A18	A21	



ONLINE
**URLAUB
GEWINNEN**
auf Reise-DA.de/tipps/204

WESTLICHER BODENSEE
Konstanz-Bodensee-Hegau
in der Westküstenregion

BODENSEE & VULKANE

Westlicher Bodensee
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
Tel.: +49 (0) 7531 13 30 40
www.bodenseewest.eu

Mecklenburg-Vorpommern

*Zeit für
Kurzurlaub*

auf-nach-mv.de

Diese und weitere Broschüren kostenlos bestellen:
www.auf-nach-mv.de/prospekte



Mit 93 Jahren: Roadtrip quer durch Europa

Im vergangenen Sommer ging für Opa Carlos (93) ein Herzenswunsch in Erfüllung. Sein Nachbar Torben (20) brachte ihn im alten Mercedes W124 Coupé an die Orte seiner Jugend. Über 4000 Kilometer legte das ungleiche Duo vom Atlantik bis zum Mittelmeer zurück

Text: Mirco Hillmann Foto: Thomas Frey

Von Emmerich aus starteten beide ihr Abenteuer. Eine Reise quer durch Europa. Ein Roadtrip in die Vergangenheit. Corona war für Torben eigentlich ein Grund, die gemeinsame Reise zu verschieben. Er wollte Carlos nicht der Gefahr aussetzen, sich mit dem Virus zu infizieren. Doch Carlos wollte los – nicht irgendwann, wenn sich die Lage verbessert hat, sondern genau in diesem Sommer.

Zunächst ging es über Bregenz, Mailand und Monaco bis nach Eibar im Baskenland, wo Carlos als Soldat gedient hatte. Mit Rollator und Gehstock waren sie den Erinnerungen auf der Spur, die vor allem von der Zeit während und nach dem Krieg handeln.

Auf Einladung des ADAC Mittelrhein e.V. machten beide am 8. August in Koblenz halt, wo Carlos einst an der Front gekämpft hatte. Im historischen ADAC Straßenwacht Käfer ging es auf Stadtrundfahrt zum Kurfürstlichen Schloss, zum Deutschen Eck und zur Festung Ehren-

breitstein. Beide sind respektive waren ADAC Mitglieder und haben viel zu erzählen.

„Wir blieben bei einer Einkaufstour in Düsseldorf liegen, aber die Gelben Engel waren sofort zur Stelle“, sagt Torben. Deshalb machten sich die beiden auch keine Sorgen, die über 4000 Kilometer lange Tour mit Torbens altem Mercedes W124 Coupé zurückzulegen.

Während der Tour gab es keine kritischen Momente, nur ein langer Stau mit Platzregen in Mailand verhegelte kurzzeitig die Stimmung. Auch die Fahrt im ADAC Straßenwacht Käfer durch Koblenz verlief problemlos. Nach dem Besuch des Schlosses ging es mit der Seilbahn hoch zur Festung Ehrenbreitstein. Anschließend gab es Pasta, Wein und Wasser, ehe beide zur Weiterfahrt gen Norden aufbrachen. „Wir waren schon vor der Tour Freunde und sind es jetzt noch viel mehr“, erzählt Torben. Diese besondere Freundschaft ist dann wohl das schönste Reisesouvenir, das man sich vorstellen kann.

➤ Die ganze Geschichte: adac.de/carlosreise

Urlaub in Schleswig-Holstein

Infos: 04638 / 89 84 04
www.gruenes-binnenland.de

*Herzlich willkommen
in Graal-Müritz*

Tourismus- und Kur GmbH
Graal-Müritz
Telefon: 038206.7030
www.graal-mueritz.de

**FERIENLANDSCHAFT
GEHRENBERG-BODENSEE**

Bei uns ist der See
mit Abstand am schönsten

www.gehrenberg-bodensee.de

ERLEBEN
2021

EdelSteinLand
info@edelsteinland.de
www.edelsteinland.de
Telefon: 0678 1 64 87 1

**Urlaub im
FRANKENWALD**

www.frankenwald-tourismus.de

Bad Urach

Urlaub
Wandern, Wellness,
schwäbische Küche

badurach-tourismus.de

**Ostseebad Göhren
auf Rügen**

Unser Urlaubsmagazin 2021
www.goehren-ruegen.de
Tel. 038308-66790

**SELLIN
INSEL RÜGEN**

Entdecken Sie das Ostseebad Sellin:
www.ostseebad-sellin.de

**Schweiz
entdecken**

Bergferien im
Alpenparadies

0261-9836-4000
manu-touristik.com

*Auszeit gesucht?
Ab ins Weserbergland*

Weitere Infos:
Fon 05151/93000
www.weserbergland-tourismus.de

Bad Orb
Gesund im Spessart

„Baden & Wohlfühlen“
7 ÜF + 6 x Toskana Therapie ab 370 € p. P.

Bad Orb Kur GmbH
Kurparkstr. 2 • 63619 Bad Orb
Tel. 06052 83-0 • www.bad-orb.info

**FRÄNKISCHES
SEEN.LAND**

Altmühlsee 2021:
Radeln - Wandern
Wasserspaß

www.gunzenhausen.info
09831 508 300

**Urlaub trifft
Gesundheit**

Wandern & Radfahren
Externsteine & Nordertich
2 Kurorte & Thermal-Mineralbad

05234 20597-0
hornbadmeinberg.de

**Wohlfühlen
in Bad Bevensen**

Wellness- und Aktivurlaub
in der Lüneburger Heide
Tel. 05821 - 976 830
www.bad-bevensen.de

Echt vielfältig

Auf ins
WaldReich

www.siegen-wittgenstein.info

**nürnberger
land**
Die Outdoor- und Genussregion

Tel. 09123 950-6062
urlaub.nuernberger-land.de

**Das Natur-Erlebnisgebiet
Biggeseelistersee**

Einmalige Seen und Städte:
Radfahren, Wandern, Shopping oder
Events – erleben Sie die Möglichkeiten!

Tourismusverband Biggeseelistersee
Schüldernhof 17 · 57439 Attendorn
Telefon 02722/657 92 40
www.biggeseelistersee.com
info@biggeseelistersee.de

Griaß'Di
im Passauer Land

**FREIZEIT UND URLAUB
IN NIEDERBAYERN**

www.passauer-land.de

Wandertouren

Schwäbische Alb – Donau

Eiszeitpfade.
Die bewegen!
20 Rundwege

www.tourismus.alb-donau-kreis.de

BOLTENHAGEN
Mittelrheintourismus

SOMMERLICH
AKTIV ERHOLEN
KULTUR ERLEBEN
STERNSTUNDEN

Urlaub
wie für mich gemacht

Tel.: 038825-360-0
www.boltenhagen.de



Retungsassistent Daniel Vahl erklärt die Geräte im Rettungswagen



In der Notaufnahme sind einige Jugendliche schon vom Anblick der Maschinen geschockt

P.A.R.T.Y. im Schockraum

Seit 2012 gibt es eines der weltweit erfolgreichsten Präventionsprogramme für Jugendliche auch in Deutschland. Die 15- bis 18-Jährigen bekommen bei ihrem Besuch in einer Klinik eindrücklich vor Augen geführt, welche Auswirkungen Leichtsinns und Selbstüberschätzung in Zusammenhang mit Alkohol und Drogen oder durch Ablenkung, beispielsweise durch Handynutzung, haben können

Text & Fotos: Ann-Iren Ossenbrink

Neben Freistunden und Ferien gehören Projekttag zu den schöneren Erinnerungen an die Schulzeit. Doch diese Exkursion sollte der 10. Klasse der Galileo-Schule Bexbach im Gedächtnis bleiben. Im Rahmen des Präventionsprogramms P. A. R. T. Y. (Prevent Alcohol and Risk Related Trauma in Youth) besuchen 20 Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit der Stellvertretenden Schulleiterin Stephanie Philippi, die Uniklinik des Saarlandes in Homburg. Die Jugendlichen wissen noch nicht, welche „intensiven“ Begegnungen und Eindrücke ihnen bevorstehen. Sie werden unmittelbar erleben, welche „Stationen“ ein polytraumatisierter Patient nach Einlieferung in der Klinik durchläuft.

Der Tag beginnt frühmorgens in einem Konferenzraum. Die 18-jährige Anna schildert die Nacht, in der sich ihr Leben mit einem Schlag verändern sollte: „Egal, wie aussichtslos die Situation ist, in der ihr steckt – betäubt euch nicht mit Alkohol oder Drogen.“ Der Unfall hat bei ihr Spuren hinterlassen, nicht nur äußerlich: „Ich habe bei der Silvesterparty meinen Kummer mit Alkohol ertränken wollen und bin dann kopfüber eine Treppe runtergestürzt. Dass ich noch lebe, verdanke ich den Ärzten und der Intensivmedizin mit ihren Geräten.“

Nach dieser ersten aufwühlenden Konfrontation mit dem Thema geht es für die Klasse in die Notaufnahme. Rettungsassistent Daniel Vahl zeigt seinen Arbeitsplatz: den Rettungs-



Assistenzärztin Janine Stutz schildert den Jugendlichen, welche Notfallmaßnahmen nach der Einlieferung in den Schockraum laufen



Physiotherapeutin Sabine Lambert legt einem Schüler eine Knie-Orthese an

wagen. Er führt alle bei einem Einsatz infrage kommenden Gerätschaften vor und lässt die Jugendlichen auch selbst etwas ausprobieren. Anschließend wird die Klasse in den Schockraum geführt. „Mit medizinischen Hightech-Geräten diagnostizieren die erfahrenen Ärzte Art und Schwere der Verletzungen, um in Sekundenbruchteilen handeln und im schlimmsten Fall auch direkt notoperieren zu können“, erklärt die verantwortliche Assistenzärztin Janine Stutz. Für die Jungs und Mädels ist es in der gerade nicht frequentierten Notaufnahme nur schwer vorstellbar, dass es hier oft um Leben und Tod geht.

Dieser Tatsache können sie sich auf der nun folgenden Intensivstation nicht mehr entziehen. Der Geruch von Desinfektionsmitteln, der Anblick von Patienten mit Schläuchen, Kabeln und lebenserhaltenden Maschinen und die Schilderung der Schwere der Verletzung – die Reaktionen reichen von „blass um die Nase“ bis „blankes Entsetzen“. Mit betretener Miene machen sich die Schülerinnen und Schüler anschließend auf zum letzten Programmpunkt des Tages, der Krankengymnastik- und Reha-Station. Physiotherapeutin Sabine Lambert schildert unter Einbindung der Jugendlichen,

„Dass ich noch lebe, verdanke ich den Ärzten der Intensivmedizin“

welche Patienten sie tagtäglich zu betreuen hat, wie sie behandelt werden und wie der teils beschwerliche Weg zurück in die Normalität aussieht. Nachdenklich verlässt die Klasse die Station. Zum Ende des aufwühlenden Tages treffen die Schülerinnen und Schüler wieder auf Anna, die nochmals eindringlich an alle appelliert, vernünftig zu sein. Und Janine Stutz fügt hinzu: „Vielleicht versteht ihr jetzt besser, warum uns

das P.A.R.T.Y.-Projekt so wichtig ist. Wenn wir durch diese Aufklärungsarbeit auch nur einen Unfall verhindern können, der aus Leichtsinns entstehen könnte, dann ist das ein Erfolg.“

MEHR INFOS ZUM PROJEKT

Die AUC – Akademie der Unfallchirurgie GmbH koordiniert das P.A.R.T.Y.-Projekt im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) deutschlandweit. Unter party-dgu.de sind alle Infos hinterlegt, von den Standorten der teilnehmenden Kliniken über die Anmeldemodalitäten bis hin zum Ablauf eines P.A.R.T.Y.-Tags. Coronabedingt ist das Präventionsprogramm aktuell ausgesetzt. Je nach Entwicklung der Pandemie wird ein Re-Start für 2021 angestrebt.

› Weitere Webseiten mit Infos zum Thema sind party4school.de und dgu-online.de

Der Große Autoatlas. Für alle Eventualitäten ausgestattet.

- Mit ausgewogener Farbgebung alles schnell im Blick
- Mit Durchfahrts- und Cityplänen finden Sie sich schnell in den bedeutendsten Großstädten zurecht
- Hilfe und wichtige Informationen für unterwegs im ADAC Infogramm

Überall, wo es Bücher gibt, und beim ADAC



ADAC

SERVICE

Freie Fahrt für den Winter

Kalte Finger, gefrorene Scheiben und vereiste Türschlösser: Das nervt frühmorgens jeden Autofahrer vor dem Start zur Arbeit. Vor allem wenn es witterungsbedingt ohnehin länger dauert als sonst. Mit diesen kleinen Helfern gelingt eine stressfreie Fahrt auch in der kalten Jahreszeit

Text: Laura Ferfort



Abdeckhaube

Auch unsere Autos brauchen Wärme. Die Abdeckhaube am Vorabend über die Frontscheibe spannen, damit sie eis- und schneefrei bleibt.

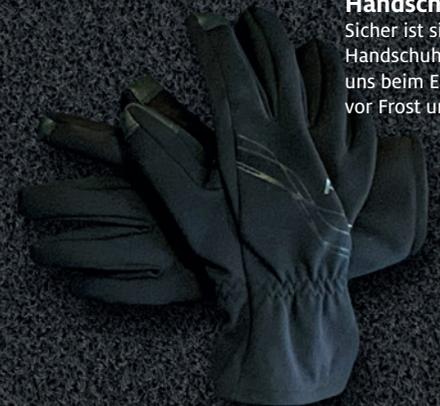
Handschuhe

Sicher ist sicher. Handschuhe schützen uns beim Eiskratzen vor Frost und Kälte.



Eiskratzer

Mit einem Eiskratzer lässt sich das Auto von Frost befreien. Für eine klare Sicht unbedingt Front-, Heck- und Seitenscheiben freikratzen. Tipp: viel Schnee vorab mit einem Handbesen runterkehren.



Winterkonzentrat

Die Flüssigkeit ist für die Scheibenwischanlage gedacht. Sie wird mit Wasser gemischt und verhindert, dass das Wischwasser gefriert – je nach Mischverhältnis bis zu minus 30 Grad oder mehr.



Antibeslag-Schwamm

Einmal wischen, bitte! Der Einsatz eines Schwamms oder Tuchs vor der Fahrt sorgt für den richtigen Durchblick und verhindert von innen beschlagene Frontscheiben.



SCHNEEKETTEN MIT RÜCKGABEOPTION

Wer mit dem Auto in den Skiurlaub fährt, sollte sich darauf einstellen, dass für bestimmte Straßen und Regionen wetterbedingt Schneekettenpflicht bestehen kann. Ab dem Verkehrszeichen „Schneeketten vorgeschrieben“ müssen dort auf mindestens zwei Antriebsrädern Schneeketten angebracht sein. Buß- oder Verwarngelder drohen bei Missachtung. ADAC Mitglieder können sich zum Kauf beraten lassen und beim Club Schneeketten mit Rückgabooption erwerben. Bleiben die Ketten unbenutzt, wird der Kaufpreis abzüglich einer Servicegebühr erstattet. Wichtig: Schneeketten sind kein Ersatz für Winterreifen!

> Infos bei Ihrem ADAC vor Ort oder unter T 0800 5 10 11 12. Stationen in Ihrer Nähe finden Sie unter adac.de/schneeketten

Ihr ADAC vor Ort

In den 27 ADAC Geschäftsstellen & ADAC Reisebüros erhalten Sie als ADAC Mitglied alle Leistungen und Services, die Ihnen der Club bietet. Auch in den Fahrsicherheitszentren und auf den Verkehrsübungsanlagen ist der ADAC für Sie da

Schließzeiten Weihnachten und Neujahr

Die Geschäftsstellen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sind vom 24.12. bis 26.12. und vom 31.12. bis 1.1.2021 geschlossen.

Zwischen den Jahren begrüßen wir Sie vor Ort zu den üblichen Öffnungszeiten.

HESSEN



GIESSEN



KASSEL



MALSFELD



FULDA



FULDA-DIETERSHAUSEN



BAD HOMBURG



GRÜNDAU



FRANKFURT



HANAU



OFFENBACH



BAUSCHHEIM



DARMSTADT



BENSHEIM



WORMS



LUDWIGSHAFEN



KAISERSLAUTERN



NEUSTADT



LANDAU



PIRMASENS



SAARBRÜCKEN



SAARLOUIS



NEUNKIRCHEN



ST. WENDEL

WIESBADEN

WITTlich

TRIER

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

IDAR-OBERSTEIN

BAD KREUZNACH

WIESBADEN

FRANKFURT

HANAU

OFFENBACH

BAUSCHHEIM

DARMSTADT

BENSHEIM

WORMS

LUDWIGSHAFEN

KAISERSLAUTERN

NEUSTADT

LANDAU

PIRMASENS

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

IDAR-OBERSTEIN

BAD KREUZNACH

WIESBADEN

FRANKFURT

HANAU

OFFENBACH

BAUSCHHEIM

DARMSTADT

BENSHEIM

WORMS

LUDWIGSHAFEN

KAISERSLAUTERN

NEUSTADT

LANDAU

PIRMASENS

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

IDAR-OBERSTEIN

BAD KREUZNACH

WIESBADEN

FRANKFURT

HANAU

OFFENBACH

BAUSCHHEIM

DARMSTADT

BENSHEIM

WORMS

LUDWIGSHAFEN

KAISERSLAUTERN

NEUSTADT

LANDAU

PIRMASENS

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

IDAR-OBERSTEIN

BAD KREUZNACH

WIESBADEN

FRANKFURT

HANAU

OFFENBACH

BAUSCHHEIM

DARMSTADT

BENSHEIM

WORMS

LUDWIGSHAFEN

KAISERSLAUTERN

NEUSTADT

LANDAU

PIRMASENS

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

IDAR-OBERSTEIN

BAD KREUZNACH

WIESBADEN

FRANKFURT

HANAU

OFFENBACH

BAUSCHHEIM

DARMSTADT

BENSHEIM

WORMS

LUDWIGSHAFEN

KAISERSLAUTERN

NEUSTADT

LANDAU

PIRMASENS

SAARBRÜCKEN

SAARLOUIS

NEUNKIRCHEN

NEUSTADT

KAISERSLAUTERN

ST. WENDEL

ESSWEILER

Fähren in Europa – jetzt buchen und Geld sparen



ADAC Mitglieder profitieren durch Rabatte von bis zu 25 Prozent

Reisen mit der Fähre ist mehr als nur die Überfahrt von A nach B. Komfortabel ausgestattete Kabinen, ansprechende Bordrestaurants und Entspannungsmöglichkeiten an Deck machen die Reise mit einer Fähre oft zu einem wichtigen Bestandteil des Urlaubs. In den ADAC Reisebüros oder über ADAC Fähren können Überfahrten nach Griechenland, Großbritannien, Skandinavien, Italien, Marokko und Tunesien gebucht werden. ADAC Mitglieder profitieren bei unseren Vorteilspartnern Minoan Lines, Grimaldi Lines, ANEK Lines, DFDS Seaways, Naviera Armas, Moby Lines und Tallink Silja Line von attraktiven Mitgliedervorteilen von bis zu 25 Prozent.

> **Informationen und Buchung unter:**
adac-fahren.de oder per E-Mail
(fahren@adac-travevent.de)

Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Regionalclubs

Urlaub an Deutschlands Küste

Ein Strandspaziergang bei winterlichen Temperaturen mit dem Duft des Meeres in der Nase, dem weiten Blick aufs Wasser und anschließend einer heißen Tasse Tee im Ferienhaus hat etwas sehr Erholsames.

Warum nicht mal in den Wintermonaten an die Nord- oder Ostsee reisen für einen ruhigen und entspannten Urlaub abseits aller Hektik?

> **Attraktive Angebote für Ferienhäuser und Hotels gibt es im ADAC Reisebüro vor Ort, T 069 153 22 55 23 und auf adacreisen.de/mowe**



Fahrtraining im Winter



Nässe, Schnee und Eis – winterliche Straßenverhältnisse sind tückisch. Wer als Autofahrer in der kalten Jahreszeit gut vorbereitet sein möchte, kann das richtige Verhalten auf glatten Straßen in einem ADAC Fahrsicherheitstraining üben.

> **Mehr Infos zum Winter-Training in Hessen gibt's unter fahrtraining.de/winter oder allgemein zu Fahrsicherheitstrainings beim ADAC unter adac.de/fahrsicherheitstraining**

Tipp: Ein Gutschein für ein Fahrtraining eignet sich ideal als Weihnachtsgeschenk

Fotos: Grimaldi Lines, RicoK69, ADAC Hessen-Thüringen

Fotos: Bea Bug, Axel Wierdemann, Wortreich, Marc Niedermeier

„Mein Herz schlägt für Hessen“

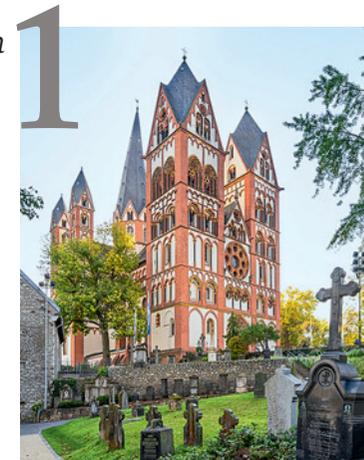
Schlittenfahren auf der Wasserkuppe, Spaziergehen im Taunus oder ein Museumsbesuch in Frankfurt am Main – in Hessen gibt's viel zu erleben. Die hr-Reporterin und Autorin Claudia Lewerenz verrät uns ihre drei Lieblingsorte



Claudia Lewerenz ist gebürtige Offenbacherin. Die 44-jährige lebt jetzt seit 20 Jahren in Wiesbaden und ist durch und durch ein „hessisches Mädel“

Der Limburger Dom

Limburgs Wahrzeichen ist nicht zu übersehen. Majestätisch thront der Dom über der Stadt an der Lahn. Durch verschlungene Gassen der herrlichen Altstadt erreichen Reiselustige diesen Lieblingsort ganz leicht. Im Jahr 1235 wurde das mächtige Bauwerk geweiht, romanische und gotische Elemente prägen die Architektur des Felsendoms.



Das Rote Moor in der Rhön



Wenn die Herbstnebel im Karpatenbirkenwald aufsteigen, präsentiert sich das Rote Moor bei Gersfeld ganz besonders mystisch. Es ist Hessens einziges Hochmoor. Zur Fauna des Roten Moores zählen mehr als 36 Säugetierarten, unter ihnen Raritäten wie Sumpfmarder und sechs Fledermausarten sowie über 120 Vogelarten.

Das „Wortreich“ in Bad Hersfeld



Die Erlebniswelt betritt man durch den wunderschön gestalteten Umschlag eines Buches. Mit Konrad, der Hauptfigur der fiktiven Geschichte in elf Kapiteln, durchlaufen Besucher das sogenannte Wortreich. Über 90 Stationen auf 1200 Quadratmetern. Interaktiven Spaß gibt's hier für jede Altersklasse. Gedichte bauen, Stille Post, Märchen hören, Blindenschrift und Flaggenlexikon – alles zum Ausprobieren und Mitmachen.

MEHR LIEBLINGSORTE

In Kooperation mit dem ADAC Hessen-Thüringen e. V. hat Hessen Tourismus eine Solidaritäts- und Loyalitätskampagne entwickelt. Sie soll die hessische Tourismuswirtschaft in der schwierigen Zeit in und nach der Coronakrise unterstützen. Nutzer sammeln auf der Kampagnenseite club.hessen-tourismus.de Herzen, die sie gegen bereitgestellte Prämien touristischer Leistungsanbieter eintauschen können.

> **Viele weitere Lieblingsorte in Hessen gibt's unter: 100lieblingsorte.de**

Elterntaxi-Zone: sicher in die Schule



Text: Raymund Bley

Ein ganz normaler Tag an der Karl-von-Ibell-Grundschule in Diez an der Lahn: Innerhalb von 20 Minuten erreichen 160 Kinder in fünf Bussen, 79 Kinder zu Fuß (davon 57 Kinder ohne Begleitung eines Erwachsenen) und 91 Kinder von 83 Autos gebracht die Schule. Während dieser Rushhour ist das Ankommen an der Schule für die Kinder der gefährlichere Teil ihres Schulweges. Besonders die 83 Elterntaxis stellen ein Risiko dar, weil es für sie keine regulären Haltezeiten gibt. Um hier Abhilfe zu schaffen, gründete sich die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsprojekt. „Der morgendliche Stau, das Rangieren und wilde Parken vor den Schulen erhöhen ganz klar die Gefahr von Unfällen für die Schulkinder“, betont Herbert Fuss, Leiter Verkehr & Technik beim ADAC Mittelrhein e.V. Deshalb ist es ganz wichtig, darauf hinzuarbeiten, dass diese Situationen entschärft werden

„
Schon jetzt ist eine
deutliche Entspannung
der Verkehrssituation
absehbar
“

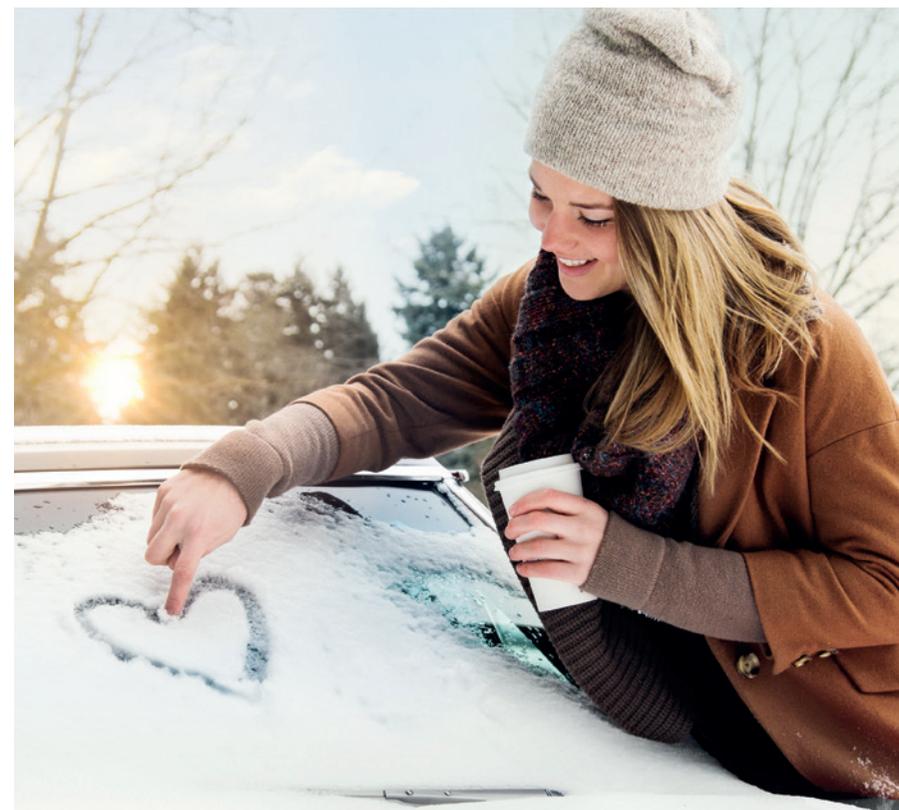
oder gar nicht erst entstehen, so Fuss. „Besonders die Elterntaxis haben wir dabei ins Visier genommen“, erklärt Dennis Färber, Schulleitungsbeiratssprecher und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft, den Startpunkt des Verkehrsprojekts. Um die Situation verlässlich beurteilen zu können und Änderungspotenzial zu erkennen, musste zunächst einmal eine Datenbasis geschaffen werden. Hierbei arbeiteten Verbandsgemeinde, Lehrer und Eltern intensiv zusammen. Dabei wurde festgestellt, dass besonders die Verbesserung der Busverbindungen und der Fußwege eine Verringerung des Pkw-Verkehrs mit sich bringen würde. „Uns war aber auch klar, dass immer noch eine gewisse Menge an Elterntaxis übrig bleiben würde. Diesen Verkehr wollten wir etwas abseits der Schule kanalisieren, um die Gefahr für die Schüler zu verringern. Beim ADAC

Mittelrhein e.V. fanden wir hierfür die nötige Unterstützung“, sagt Färber. Das Mittel der Wahl sind in solchen Situationen Haltezeiten für Elterntaxis, die in gewisser Entfernung zur Schule eingerichtet werden. Dort können die Kinder gefahrlos ein- und aussteigen und die Verkehrssituation an der Schule wird deutlich entschärft. Gemeinsam mit Vertretern des Ordnungsamts, der Polizei, des Schulleitungsbeirats und der Schulleitung konnte Stefan Faust, Verkehrssicherheitsexperte des ADAC Mittelrhein e.V., einen optimalen Platz für eine Hol- und Bringzone identifizieren. „In etwa 200 Metern Entfernung befindet sich eine Bushaltestelle, die in dieser Größe nicht mehr gebraucht wird. Dort konnten wir die Elterntaxi-Zone problemlos einrichten“, berichtet Faust. Dennis Färber und seine Mitstreiter von der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsprojekt sind hochzufrieden mit dem Ergebnis. „Wir sind dem ADAC Mittelrhein e.V.

für die Unterstützung sehr dankbar. Zusammen mit den bereits erreichten Verbesserungen beim Busverkehr ist schon jetzt eine deutliche Entspannung der Verkehrssituation an der Schule absehbar, wodurch unsere Kinder sicher zur Schule gelangen“, zieht Färber ein positives Zwischenfazit der Aktion.



Bei der Einweihung der Haltezone bestand zwar coronakonforme Maskenpflicht, die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsprojekt sind aber froh über das Erreichte



Fotos: ADAC Mittelrhein

Sicherheit?
**Können Sie sich
jetzt ganz einfach
schenken!**

Mit dem ADAC Fahrsicherheitstraining schenken Sie Ihren Liebsten nicht nur etwas Nützliches, sondern auch jede Menge Spaß und Action. Jetzt Gutscheine bestellen.

Gutscheine unter [adac.de/gutscheine](https://www.adac.de/gutscheine) sowie in allen ADAC Geschäftsstellen.

Fehlerdiagnose per Smartphone

OBD-Dongles: haben müssen oder sein lassen?

Text: Arnulf Thiemel / Ann-Iren Ossenbrink Foto: Markus Sippl

Wer sich heute ein neues Auto kauft, der besitzt Hightech auf vier Rädern: Rundumüberwachung dank Telematik samt Fehlerermittlung. Doch wie sieht es mit Diagnosetechniken für betagtere Pkw aus? Dafür gibt es Dongles. Die kleinen Stecker versprechen Wunderdinge: Auslesen des Fehlerspeichers, das Freischalten von Funktionen und Codieren von Steuergeräten sowie das Aufdecken von Tacho-Manipulation. Dazu werden sie auf die OBD-Buchse (On-Board-Diagnose) des Autos aufgesteckt und meist mit einer Smartphone-App verbunden.

Doch nicht immer halten die Dongles, was ihre Anbieter versprechen. Der Grund: Soll allein der Fehlerspeicher des Motors ausgelesen werden, können bei Autos mit On-Board-Diagnose (Vorschrift seit 2005) die gleichen Befehle verwendet werden. Das funktioniert auch meist. Bei weiteren Funk-

tionen muss der Dongle-Anbieter aber tief in die Elektronik einsteigen. Und was bei Modell X funktioniert, kann beim gleichen Modell aus dem nächsten Baujahr schon nicht mehr klappen. Denn die Protokolle und Kommandos ändern sich laufend.

Daher empfiehlt der ADAC

- » Vor dem Kauf unbedingt testen, ob sich der Dongle überhaupt im eigenen Auto anstecken lässt und die versprochenen Features funktionieren
- » OBD-Buchse nach Vorschrift in einem Radius von etwa 40 cm rund um das Lenkrad anbringen (meist im Fahrer-Fußraum)
- » Darauf achten, dass der Dongle ein E-Prüfzeichen trägt
- » Achtung: Nicht ablenken lassen! Daten wie Ladedruck, Drehzahl oder Öltemperatur werden während der Fahrt vom Dongle auf das Smartphone geschickt
- » Finger weg! Das Codieren, also Umprogrammieren von Standardfunktionen, kann die Fahrzeugelektronik nachhaltig schädigen

IMPRESSUM

Herausgeber

Präsidium des ADAC e.V., Hansastraße 19, 80686 München, T 089 767 60, E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung

Mirco Hillmann (V.i.S.d.P.), ADAC Mittelrhein, Viktoriastraße 15, 56068 Koblenz; Cornelius Blanke, ADAC Hessen-Thüringen, Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt; Monika Gaß, ADAC Pfalz, Europastraße 1, 67433 Neustadt; Ann-Iren Ossenbrink, ADAC Saarland, Untertürkheimer Straße 39 - 41, 66117 Saarbrücken

Redaktion

Cornelius Blanke, Raymond Bley, Laura Ferfort, Monika Gaß, Mirco Hillmann, Reinhard Moll, Ann-Iren Ossenbrink, Vanessa Stankovic (Koordination dieser Ausgabe)

Produktion

storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5, 80805 München, T 089 901 09 76 10, E-Mail motorwelt@storyboard.de

Verlag

Burda Community Network GmbH, Arabellastraße 23, 81925 München, T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigenvermarktung

Burda Community Network GmbH, Arabellastraße 23, 81925 München, T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Michael Samak,

Arabellastraße 23, 81925 München

Druck

Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130, 77652 Offenburg, T 0781 84 01, E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes

Verlag: Burda Community Network GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda Magazine Holding GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert Burda Media Holding Geschäftsführung SE.



Ziele für Entdecker.

Jetzt Ihren nächsten Traumurlaub buchen auf adacreisen.de oder telefonisch unter 069 153 22 55 24* und in jedem ADAC Reisebüro.



adacreisen.de

*Mo. – Fr.: 9–17 Uhr; Ortstarif der Deutschen Telekom aus dem deutschen Festnetz. Kosten aus anderen Festnetzen oder Mobilfunkkosten können abweichen.

Suppen, Soßen, Würzen
und mehr ...

z. B. Hähnchen-
und Bratkartoffel
Würzmischung

GEFRO®

Für Sie:
10 €
Gutschein,
schon ab € 25,-
Rechnungs-
betrag

NEU

Einfach. Schnell. Würzig.

Einlösen
und schmecken
lassen

gefro.de/ADAC

Entdecken Sie das ganze
GEFRO-Sortiment und
sparen Sie satte € 10*



GEFRO®

GEFRO KG – Die Genussmanufaktur
Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de/ADAC

*) Nur online einlösbar. Aktionszeitraum online einsehbar.



Calu.

HOCHDOSIERTE
WIRKSTOFFKOSMETIK

Pures Anti-Aging

ohne kritische Inhaltsstoffe

€25,-
geschenkt!
Bereits ab € 50,-
Rechnungsbetrag

- Testen ohne Risiko:
100% Geld-zurück-Garantie
- für sensible Haut geeignet
- nicht an Tieren getestet
- made in Germany
- portofreie Lieferung

Und so geht's:

Sichern Sie sich Ihren individuellen Gutschein-
code unter www.calu.de/26.205

€ 25,- Rabatt bereits ab einem Rechnungsbetrag von € 50,-. Gilt nur für Neukunden, es kann
nur 1 Gutscheincode pro Haushalt eingelöst werden. Nicht mit üblichen Geschenkartaktionen
kombinierbar. Calu, eine Marke der GEFRO KG, Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen

für sichtbare
Ergebnisse